

Biblische Sprüche für die Taufe

1. Psalm 91,11

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

2. Matthäus 2,10

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

3. Jesaja 54,2

Mach den Raum deines Zeltes Weit!

4. 1. Johannes 3,18

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

5. 1. Korinther 3,11

Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.

6. Markus 9,23

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

7. 2. Mose 23,20

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe.

8. Psalm 94,18

Wenn ich sprach: Mein Fuß ist gestrauchelt, so hielt mich, Gott, deine Gnade.

9. Sprüche 16,3

Befiehl dem Herrn deine Werke, so wird dein Vorhaben gelingen.

10. Psalm 4,9

Ich liege und schlafe ganz im Frieden.

11. Jesaja 58,11

Und Gott wird dich führen und dich sättigen in der Dürre und dich stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.

12. Offenbarung 22,17

Wer durstig ist, der komme. Wer will, empfangen das Wasser des Lebens umsonst.

13. Johannes 4,14

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

14. Sirach 43,29

Wenn wir auch viel sagen, so reicht es doch nicht aus; mit einem Wort: Gott ist alles.

15. Psalm 65,12

Gott krönt Deine Jahre mit seiner Güte, und seine Spuren triefen von Segen.

16. Psalm 139, 17.18

Wie schwer sind für mich, o Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so gross! Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand. Aber käme ich bis zum Ende, wäre ich noch immer bei dir.

17. Psalm 139,9-10

Sprache ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.

18. Sirach 43, 27

Durch Gott findet jeder Weg sein Ziel.

19. Philipper 3,13

Ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

20. Hebräer 2,1

Darum sollen wir desto mehr achten auf das Wort, das wir hören, damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben.

21. Sprüche 25,11

Ein Wort, geredet zu rechter Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen.

22. Matthäus 11,28

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch neue Kraft geben.

23. Psalm 85,10-12

Gottes Hilfe ist denen nahe, die ihm vertrauen, dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.

24. Psalm 91,1-2

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu Gott: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

25. Psalm 42,2

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so verlangt meine Seele, Gott, nach dir.

26. Psalm 46,9

Geht hin und schauet die Werke Gottes, der Erstaunliches geschaffen auf Erden.

27. Daniel 6,27

Und der König Darius sprach: Das ist mein Befehl, dass man in meinem ganzen Königreich den Gott Daniels fürchten und sich vor ihm scheuen soll. Denn er ist der lebendige Gott, der ewig bleibt, und sein Reich ist unvergänglich, und seine Gottschaft hat kein Ende.

28. Psalm 127,1

Wenn der GOTT nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

29. Psalm 33,4

Denn Gottes Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

30. Psalm 30,6

Gottes Zorn währet einen Augenblick, doch lebenslang seine Gnade. Den Abend lang währet das Weinen, aber des Morgens ist Freude.

31. 1. Samuel 16,7

Denn Gott sieht nicht auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.

32. Jesaja 40,8

Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

33. Sprüche 3,27

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

34. Sprüche 23,9

Verschwende deinen guten Rat nicht an oberflächliche Menschen, die ihn doch nicht zu schätzen wissen.

35. Sprüche 24,5

Der Weise vermag mehr als der Starke, und der Einsichtige mehr als der Kraftvolle.

36. Sprüche 27,5

Besser Tadel, der offen sich ausspricht, als Liebe, die schweigt.

37. 1. Korinther 13,13

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.

38. Hohelied 8,6

Die Glut der Liebe ist feurig und eine Flamme Gottes.

39. Hohelied 8,7

Grosse Wasser können die Liebe nicht löschen, Ströme sie nicht überfluten. Gäbe einer auch all sein Gut um die Liebe, würde man ihn verachten?

40. Matthäus 4,4

Christus spricht: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

41. Matthäus 28,20

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

42. 5. Mose 31,8

Gott selbst zieht vor dir her. Er ist mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht. Du sollst dich nicht fürchten und keine Angst haben.

43. 1. Johannes 4,16

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

44. Matthäus 5,10

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

45. Römer 8,31

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

46. Markus 4,35-41

Beim Sturm auf dem Meer eures Lebens: habt keine Angst; ich bin bei euch!

47. Psalm 18,30

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

48. Psalm 36,6-7

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken ziehn. Deine Gerechtigkeit steht hoch wie die Berge, deine Urteile sind tief wie das Meer. Gott, du hilfst Menschen und Tieren.

49. Sprüche 16,9

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber Gott allein lenkt seinen Schritt.

50. Johannes 14,6

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

51. Jesaja 1,3

Der Ochse kennt seinen Meister und der Esel die Krippe seines Herrn.

52. Sprüche 16,1

Der Mensch entwirft die Pläne im Herzen, doch vom Herrn kommt die Antwort auf der Zunge.

53. Sprüche 19,8

Wer Verstand erwirbt, der liebt sein Leben, und wer Einsicht bewahrt, der findet Glück.

54. Markus 8,36

Denn was nützt es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und sein Leben einzubüssen?

55. Psalm 27,1

Gott ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten?

56. Jesaja 54,10

Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht Gott, dein Erbarmer.

57. Sirach 6,17

Denn wer Gott vertraut, der wird auch gute Freundschaft halten; und sein Nächster wird so werden, wie er selbst ist.

58. Galater 5,13

Ihr seid zur Freiheit berufen; so diene einer dem andern durch die Liebe.

59. Galater 6,2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Jesu erfüllen.

60. 1. Mose 24,40

Gott wird seinen Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben.

61. Johannes 8,12

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

62. Sirach 4,9

Rette den, dem Gewalt geschieht, vor dem, der ihm Unrecht antut; und sei unerschrocken, wenn du ein Urteil sprechen sollst.

63. Jeremia 17,7-8

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht der GOTT ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

64. Psalm 36,10

Denn bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.

65. Psalm 66,12

Durch Feuer und Wasser sind wir gegangen, aber du hast uns herausgeführt ins Weite.

66. Hiob33,4

Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben.

67. Jesaja 43,1-3

Und Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht ertränken sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen. Denn ich bin der GOTT, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland. Denn Du zählst viel in meinen Augen. Du bist wertvoll für mich, ich habe Dich lieb.

68. Johannes 15,5

Christus spricht: Ich bin der Weinstock. Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.

69. Psalm 127,3

Siehe, Kinder sind eine Gabe Gottes, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

70. Psalm 17,8

Gott, behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

71. Psalm 16,8

Steht Gott mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben.

72. Psalm 31,16

Meine Zeit steht in deinen Händen.

73. Jesaja 26,3

Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du, Gott, Frieden. Denn er verlässt sich auf dich.

74. Psalm 139,13

Denn du, Gott, hast mich geschaffen. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

75. Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

76. Psalm 31,8-9

Gott nimmt sich deiner an in Not. Er stellt deine Füße auf weiten Raum.

77. 1. Johannes 1,5

Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.

78. Jesaja 40,31

Die auf Gott vertrauen, erhalten neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

79. Jesaja 60,20

Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und dein Mond nicht den Schein verlieren; denn Gott wird dein ewiges Licht sein.

80. Jeremia 29,11

Ich weiss wohl, was für Gedanken ich über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

81. Richter 5,31

Die sich auf Gott verlassen, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!

82. Psalm 34,6

Die auf Gott sehen, werden strahlen vor Freude.

83. 1. Mose 28,15

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

84. Sprüche 16,3

Vertraue Gott deine Werke an, so wird dein Vorhaben gelingen.

85. Sprüche 3,5

Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.

86. Psalm 4,2

Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

87. Psalm 6,5

Wende dich, Gott, und errette mich, hilf mir um deiner Güte willen!

88. Psalm 6,10

Gott hört mein Flehen; mein Gebet nimmt der GOTT an.

89. Psalm 7,11

Gott ist der Schild über mir, er, der den frommen Herzen hilft.

90. Psalm 9,10

Gott ist des Armen Schutz, ein Schutz in Zeiten der Not.

91. Psalm 9,11

Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, Gott, suchen.

92. Psalm 10,14

Du siehst es doch, denn du schaust das Elend und den Jammer; es steht in deinen Händen. Die Armen befehlen es dir; du bist der Waisen Helfer.

93. Psalm 17,6

Ich rufe zu dir, denn du, Gott, wirst mich erhören;
neige deine Ohren zu mir, höre meine Rede!

94. Psalm 18,29

Ja, du machst hell meine Leuchte, der GOTT,
mein Gott, macht meine Finsternis licht.

95. Psalm 18,36

Du gibst mir den Schild deines Heils, und deine
Rechte stärkt mich, und deine Huld macht mich
gross.

96. Psalm 20,5

Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle
alles, was du vorhast!

97. Psalm 23,1-3

Der GOTT ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet
mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine
Seele. Er führet mich auf rechter Strasse um
seines Namens willen.

98. Psalm 25,16

Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich
bin einsam und elend.

99. Psalm 28,7

Gott ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn
hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein
Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem
Lied.

100. Psalm 30,11

Gott, höre und sei mir gnädig! GOTT, sei mein
Helfer!

101. Psalm 31,3

Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir
ein starker Fels und eine Burg, dass du mir
helfest!

102. Psalm 31,8-9

Gott nimmt sich deiner an in Not. Er stellt deine
Füsse auf weiten Raum.

103. Psalm 32,8

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich mit meinen
Augen leiten.

104. Psalm 51,12-14

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir
einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich
nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen
heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder

mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste
mich aus.

105. Psalm 81,7

Ich habe ihre Schultern von der Last befreit.

106. Psalm 86,16

Wende dich zu mir und sei mir gnädig; stärke
deinen Knecht mit deiner Kraft und hilf dem Sohn
deiner Magd!

107. Psalm 121,5-8

Gott behütet dich; er ist dein Schatten über deiner
rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne
nicht steche noch der Mond des Nachts. Er
behüte dich vor allem Übel, er behüte deine
Seele. Der GOTT behüte deinen Ausgang und
Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

108. Psalm 126,5-6

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und streuen ihren
Samen und kommen mit Freuden und bringen
ihre Garben.

109. Johannes 16,33

Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir
Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid
getrost, ich habe die Welt überwunden.

110. Psalm 139,9

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am
äussersten Meer, so würde auch dort deine Hand
mich führen und deine Rechte mich halten.

111. Sirach 14,14

Versäume keinen fröhlichen Tag, und lass dir die
Freuden nicht entgehen, die dir beschieden sind.

112. 1. Mose 1, 27

Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zu
seinem Bilde schuf er ihn

113. 1. Mose 12,2

Gott sagt zu Abraham: "Ich will dich segnen, und
du sollst ein Segen sein."

114. 4. Mose 4, 24

Der Gott segne dich und behüte dich

115. 4. Mose 4, 25

Der Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig

116. 4. Mose 4, 26

Der Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe
dir Frieden.

117. Psalm 16, 11

Du zeigst mir den Weg zum Leben.

118. Psalm 23, 3

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

119. Psalm 25, 4

Gott, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

120. Psalm 34,2

Ich will Gott loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

121. Psalm 34,9

Schmeckt und seht, wie freundlich der Gott ist. Wohl dem, der auf ihn traut!

122. Psalm 37, 5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

123. Psalm 43, 3

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.

124. Psalm 50, 15

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten.

125. Psalm 68, 20

Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

126. Psalm 73, 23

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

127. Psalm 73, 28

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.

128. Psalm 84, 12

Gott der Gott ist Sonne und Schild. Der Gott gibt Gnade und Ehre

129. Psalm 86, 11

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit!

130. Psalm 103,2

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

131. Psalm 103, 13

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Gott über die, die ihm vertrauen.

132. Psalm 119, 105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

133. Psalm 121, 3

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

134. Psalm 121, 8

Der Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

135. Psalm 131, 3

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest

136. Psalm 143, 8

Zeige mir den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

137. Psalm 145, 8

Gnädig und barmherzig ist der Gott, geduldig und von großer Güte

138. Psalm 145, 18

Der Gott ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.

139. Jesaja 41, 10

Gott sagt: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.

140. Jesaja 50, 4

Gott hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden.

141. Jesaja 54, 7

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.

142. Jesaja 58, 7

Brich dem Hungrigen dein Brot und, die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!

143. Jesaja 65, 17

Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.

144. Jeremia 17, 14

Heile du mich, Gott so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

145. Jeremia 29, 13b-14

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

146. Hosea 14, 10

Die Wege des Herrn sind richtig und die Gerechten wandeln darauf.

147. Micha 6, 8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

148. Matthäus 5, 6

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

149. Matthäus 5, 8

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

150. Matthäus 7, 7

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.

151. Matthäus 10, 32

Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.

152. Matthäus 18, 20

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

153. Matthäus 24, 35

Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

154. Matthäus 25, 40

Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.

155. Lukas 1, 46b-47

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.

156. Lukas 7, 50

Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden!

157. Lukas 11, 28

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

158. Lukas 22, 32

Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.

159. Johannes 3, 16

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab

160. Johannes 4, 24

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten

161. Johannes 5, 24

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.

162. Johannes 6, 35

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

163. Johannes 6, 68

Gott, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.

164. Johannes 10, 14

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

165. Johannes 11, 25

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!

166. Johannes 12, 26

Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.

167. Johannes 14, 6

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

168. Johannes 14, 9

Wer mich sieht, sieht den Vater

169. Apostelgeschichte 5, 29

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen

170. Römer 1, 16

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

171. Römer 8, 14

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

172. Römer 11, 36

Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.

173. Römer 12, 12

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet!

174. Römer 14, 8

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

175. Römer 15, 7

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

176. Römer 15, 13

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben.

177. 2. Korinther 3, 17

Der Gott ist der Geist, wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit

178. 2. Korinther 12, 9

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

179. Kolosser 1, 16

Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare

180. Philipper 4, 7

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus

181. Philipper 4, 13

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht

182. 2. Thessalonicher. 3, 3

Der Gott ist treu. Der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

183. 2. Petrus 1, 5

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade

184. 2. Petrus 1, 7

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

185. 2. Timotheus 1, 7

Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Besonnenheit und der Liebe.

186. Richter 5,31

Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.

187. Jeremia 31,3

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

188. Markus 1,8:

Wir haben dich nur mit Wasser getauft, er aber tauft dich mit dem Heiligen Geist, mit der Kraft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

189. Galater 5,22

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede.

190. Sprüche 14,31

Wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.

191. Josua 1,9

Hab keine Angst und entsetze dich nicht; denn der Gott, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

192. 1. Johannes 4,18

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.

193. 4. Mose 6,26

Gott wende sich dir zu und schenke dir Frieden.

194. 1. Johannes 1,2

Das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist.

195. Psalm 90,1

Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

196. Galater 3,26

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

197. Psalm 57,3

Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.

198. Jesaja 65,1

Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten.

199. Klagelieder 3,31-32

Der Gott verstößt nicht ewig; sondern er betrübt wohl und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte.

200. 1. Petrus 5,10

Ihr müßt jetzt für eine kurze Zeit leiden. Aber Gott hat euch in seiner großen Gnade dazu berufen, in Gemeinschaft mit Jesus Christus für immer in seiner Herrlichkeit zu leben. Er wird euch Kraft geben, so daß euer Glaube stark und fest bleibt und ihr nicht zu Fall kommt.

201. 2. Korinther 4,18

Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann. Denn was wir jetzt sehen, besteht nur eine gewisse Zeit. Das Unsichtbare aber bleibt ewig bestehen.

Pfr. Jürg Spielmann